Behebung von Verbindungsproblemen mit CompuServe 3.0.1 und Windows 95

Diese Anleitung ist gültig für:

- Windows 95 Release 1 (Version 4.00.950 und Version 4.00.950a)
- CompuServe 3.0.1D
- Interne ISDN-Karten

Folgende Fehlermeldungen konnten mit dieser Anleitung gelöst werden:

- Konnte gateway.compuserve.com nicht auflösen
- Die ini-Datei des Mediums konnte nicht gefunden werden
- Die Verbindung wurde vom Remote Computer getrennt

Falls Sie Probleme mit dem Verbindungsaufbau zu CompuServe haben, so kann das viele verschiedene Ursachen haben. Da seit der Veröffentlichung von CompuServe 3.0.1 das DFÜ-Netzwerk von Microsoft die Wählfunktion übernommen hat, arbeiten viele Systemkomponenten zusammen. Eine mögliche Fehlerursache ist z.B. die nachträgliche Installation des DFÜ-Skript-Editors von Microsoft. Falls Sie diesen Editor nach CompuServe 3.0.1 installiert haben, gibt es mit Sicherheit Probleme während des Verbindungsaufbaus.

Um nun diese Probleme möglichst schnell und einfach zu beheben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Falls Sie eine ISDN Karte verwenden und den cFos für CompuServe ebenfalls installiert haben, so deinstallieren Sie diesen bitte zuerst. Sie finden diese Funktion unter START - PROGRAMME -COMPUSERVE - CFOS DEINSTALLIEREN.



Sie bekommen dann folgende Warnung:



Bestätigen Sie dieses Fenster bitte mit einem Klick auf JA. cFos für CompuServe wird nun entfernt. Danach erscheint das folgende Fenster des Deinstallationsprogramms:



Nachdem das Deinstallationsprogramm fertig ist, erscheint unter Umständen in diesem Fenster die Meldung:

"Einige Elemente konnten nicht entfernt werden. Überprüfen Sie einzelne Objekte der Anwendungen manuell"

Diese Meldung können Sie ignorieren, da alle wichtigen Komponenten entfernt wurden. Danach klicken Sie bitte auf OK.

Entfernen Sie bitte dann CompuServe 3.0.1 mit dem mitgelieferten Deinstallationsprogramm, das Sie normalerweise unter START -PROGRAMME - COMPUSERVE - COMPUSERVE 3.0.1 DEINSTALLIEREN finden.

	CompuServe 3.0.1			
	Programme ▶	📻 Autostart	•	
		👼 CompuServe		🕒 Anmeldung
	Dokumente •	📻 Rpa	•	G CompuServe 3.0.1
	Einstellungen 🕨	📻 Zubehör	•	📷 CompuServe 3.0.1 Deinstallieren
		Internet Explorer		🍞 CompuServe 3.0.1 Liesmich-Datei
မြ	Suchen	🗱 MS-DOS-Eingabeaufforderung		g CompuServe Verzeichnis
ģ	🌏 <u>H</u> ilfe	🔍 Windows-Explorer		🛃 Dateiablage-Dienstprogramm
1 0 1 0	Aus <u>f</u> ühren			Dateiablage-Konvertierung
Wind	Beenden			
£	Start	-		

Sie erhalten dann das folgende Fenster:

Löschen	einer Datei bestätigen 🛛 🕅 🕅
?	Sollen die ausgewählte Anwendung und die zugehörigen Komponenten wirklich gelöscht werden?
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein

.

Bestätigen Sie dieses Fenster bitte mit einem Klick auf JA. CompuServe wird nun entfernt.

Programme vom Computer entfernen 🛛 🛛 🗙					
	unInstallShield entfernt die Software 'CompuServe 3.0.1' von Ihrem Computer. Die folgenden Komponenten werden jetzt entfernt				
	<ul> <li>Standard-Programmdateien</li> <li>Ordnerobjekte</li> <li>Programmgruppen</li> <li>Programmverzeichnisse</li> </ul>				
	Programmregistrierungseinträge				
	OK				

Unter Umständen werden Sie nun gefragt, ob Dateien wie z.B. die

MFC42.DLL entfernt werden sollen. Klicken Sie dann bitte jeweils auf NEIN, um die Dateien nicht zu entfernen.

Im oben abgebildeten Fenster erscheint dann die Meldung:

"Einige Elemente konnten nicht entfernt werden. Überprüfen Sie einzelne Objekte der Anwendungen manuell"

Diese Meldung können Sie ignorieren, da alle wichtigen Komponenten entfernt wurden. Danach klicken Sie bitte auf OK.

Falls Sie vor der Installation von CompuServe 3.0.1 schon den Internet Explorer in der Version 3.01 installiert hatten und diese Version behalten möchten, so sollten Sie den Internet Explorer nicht deinstallieren. Bei einer Neuinstallation von CompuServe 3.0.1 wird dann die vorhandene Version des Internet Explorers eingebunden.

Eine installierte Version 3.0 des Internet Explorers sollten Sie entfernen. Öffnen Sie nun bitte die Systemsteuerung von Windows 95 mit einem Klick auf START - EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG.



Dort finden Sie das Programm SOFTWARE, das Sie bitte mit einem Doppelklick starten.

🔯 Systemsteueru	ing			_ 🗆 ×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten	<u>A</u> nsicht <u>?</u>			
	Ţ	æ	,	Ġ.
Akustische Signale	Anzeige	Datum/Uhrzeit	Drucker	Eingabehilfen
	Q	<b></b>	÷.	8
Hardware	Internet	Joystick	Kennwörter	Ländereinstellungen
6	A start s	642	ļ, ļ	A.4.
Maus	Modems	Multimedia	Netzwerk	Schriftarten
		ð		
Software	System	Tastatur		
Installiert Programme	und erstellt Verknüp	ofungen.		li.

In der Liste der installierten Programme ist der INTERNET EXPLORER 3.0 aufgeführt. Klicken Sie bitte zuerst auf diesen Eintrag und dann auf HINZUFÜGEN/ENTFERNEN.

Eigenschaften von Software 🔹 😵					
Installieren/Deinstallieren Windows-Setup Startdiskette					
Ð	Klicken Sie auf "Installieren", um ein neues Programm von Diskette oder CD zu installieren.				
	Installieren				
(a)	Die folgende Software kann automatisch von Windows entfernt werden. Markieren Sie in der Liste ein Programm, das entfernt oder dessen Installationsumfang modifiziert werden soll, und klicken Sie dann auf "Hinzufügen/Entfernen".				
Internet RPADL SLIP-/S	Explorer 3.0 L :kriptunterstützung für DFÜ-Netzwerk				
	Hinzufügen/ <u>E</u> ntfernen				
	OK Abbrechen Übernehmen				

Sie bekommen dann das folgende Fenster:

Installation des Internet Explorer 🛛 🕅						
Der Microsoft Internet Explorer soll entfernt werden. Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?						

Klicken Sie bitte auf JA um den Vorgang fortzusetzen. Nach kurzer Zeit erscheint dann das folgende Fenster:

Installation des Internet Explorer 🛛 💌
Der Internet Explorer wurde deinstalliert.
<u>ОК</u>

Bestätigen Sie dieses Fenster bitte mit einem Klick auf OK.

Gegebenenfalls ist es nötig, den DFÜ-Skript-Editor manuell zu löschen. Das können Sie ebenfalls mit dem Programm SOFTWARE erledigen das gerade geöffnet ist.

In der Liste der installierten Programme taucht dort unter Umständen die SLIP-/SKRIPTUNTERSTÜTZUNG FÜR DFÜ-NETZWERK auf.

Eigenschaften von Software ? 🗙						
Installieren/Deinstallieren   Windows-Setup   Startdiskette						
Þ	Klicken Sie auf "Installieren", um ein neues Programm von Diskette oder CD zu installieren.					
	Installieren					
No.	Die folgende Software kann automatisch von Windows entfernt werden. Markieren Sie in der Liste ein Programm, das entfernt oder dessen Installationsumfang modifiziert werden soll, und klicken Sie dann auf "Hinzufügen/Entfernen".					
RPADL SLIP /S	L kriptunterstützung für DFU-Netzwerk					
	Hinzufügen/ <u>E</u> ntfernen					
	OK Abbrechen Übernehmen					

Falls Sie diesen Eintrag finden, wählen Sie ihn bitte aus und klicken Sie dann auf HINZUFÜGEN/ENTFERNEN. Falls der Eintrag bei Ihnen nicht vorhanden ist, muß der DFÜ-Skript-Editor nicht extra gelöscht werden. Schließen Sie dieses Fenster dann bitte mit einem Klick auf OK.

Nachdem diese Komponenten nun entfernt wurden, löschen Sie bitte die CompuServe-Verbindung aus dem DFÜ-Netzwerk. Klicken Sie dazu bitte auf START - PROGRAMME - ZUBEHÖR - DFÜ-NETZWERK.

						📾 Internet-Programme 🔹 🕨
						📾 Multimedia 🔹 🕨
						📾 Systemprogramme 🔹 🕨
						DFÜ-Netzwerk
						Æ Editor
						HyperTerminal
						🖏 Online-Registrierung
						👏 Paint
	02.0	<u>P</u> rogramme	Þ	📻 Autostart	۲	🔜 Rechner
				📻 Rpa	•	🔊 Wahlhilfe
		<u>D</u> okumente	•	🛱 Zubehör		🍠 WordPad
	题。	<u>E</u> instellungen	۲	Internet Explorer		
	ച	Suchen	•	MS-DOS-Eingabeaufforderung		
മി	کھ ا	<u>s</u> uchen		🔍 Windows-Explorer		
NS S	Ø	<u>H</u> ilfe				
þ	200	Aus <u>f</u> ühren				
Ň		<u>B</u> eenden				
	Start					

Falls das DFÜ-Netzwerk noch nie geöffnet war, erscheint folgendes Fenster:



Klicken Sie dort bitte auf ABBRECHEN. Danach sehen Sie das folgende Fenster:



Klicken Sie das Symbol für die CS3 CONNECTION einmal an und drücken Sie auf die [ENTF]-Taste. Dann erscheint folgendes Fenster:

Löschen	der Verbindung bestätigen	×
<b>1</b>	Möchten Sie 'CS3 Connection' wirklich entfernen?	
	Ja <u>N</u> ein	

Bestätigen Sie diese Meldung bitte mit einem Klick auf JA. Schließen Sie nun das Fenster DFÜ-NETZWERK über das Menü DATEI - SCHLIESSEN.

Nun muß noch das DFÜ-Netzwerk selbst entfernt werden. Dazu öffnen Sie bitte die Systemsteuerung von Windows 95 mit einem Klick auf START -EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG.



Dort finden Sie das Programm SOFTWARE, das Sie bitte mit einem Doppelklick starten.

💼 Systemsteueru	ing			_ 🗆 ×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten	<u>A</u> nsicht <u>?</u>			
	Ţ	æ	,	é.
Akustische Signale	Anzeige	Datum/Uhrzeit	Drucker	Eingabehilfen
	Q	<b></b>	S.	٢
Hardware	Internet	Joystick	Kennwörter	Ländereinstellungen
0	Ð	64	ļŶ	A4 T
Maus	Modems	Multimedia	Netzwerk	Schriftarten
	inne anne			
Software	System	Tastatur		
Installiert Programme	und erstellt Verknüp	ofungen.		li.

Wählen Sie dann oben den Reiter WINDOWS-SETUP aus. Sie bekommen dann eine Liste mit allen Komponenten.

igenschaften von Software	? ×				
Installieren/Deinstallieren Windows-Setup Star	tdiskette ]				
Klicken Sie auf die Kontrollkästchen der Kompon hinzugefügt bzw. entfernt werden sollen. Gefüllte kennzeichnen Komponenten, die nur zum Teil ins Weitere Informationen erhalten Sie über die Scha	ienten, die Kästchen stalliert werden. altfläche "Details".				
Komponen <u>t</u> en:					
🗹 🏭 Multimedia	1,2 MB 🔺				
🗆 🕘 Sprachenunterstützung	0,0 MB				
🗆 🌇 The Microsoft Network	0,0 MB				
🗹 🗇 Verbindungen	1,2 MB				
🗹 🔚 Zubehör	2,9 MB 💌				
Speicherplatzbedarf: Verfügbarer Speicherplatz:	0,1 MB 975,0 MB				
Beschreibung Zubehör für die Verbindung mit anderen Computern und Online-Systemen.					
3 von 4 Komponenten ausgewählt	<u>D</u> etails				
	Dis <u>k</u> ette				
OK Abbrech	en Ü <u>b</u> ernehmen				

Wählen Sie hier bitte zuerst die Zeile VERBINDUNGEN aus und klicken Sie dann auf DETAILS. Dort finden Sie einen Eintrag für das DFÜ-Netzwerk.

Verbindungen	X
Klicken Sie auf die Kontrollkästchen der h hinzugefügt bzw. entfernt werden sollen. kennzeichnen Komponenten, die nur zum Weitere Informationen erhalten Sie über o Komponenten:	Komponenten, die Grau gefüllte Kästchen 1 Teil installiert werden. lie Schaltfläche "Details".
🗖 📴 DFÜ-Netzwerk	0,6 MB 🔼
🗹 🔩 HyperTerminal	0,5 MB
🗆 🚉 PC-Direktverbindung	0,5 MB
🗹 🔊 Wahlhilfe	0,2 MB
	7
Speicherplatzbedarf:	0,0 MB
Verfügbarer Speicherplatz:	975,0 MB
Beschreibung	
Ermöglicht es Ihnen, per Modem eine V Computern herzustellen.	erbindung zu anderen
	<u>D</u> etails
	OK Abbrechen

Nehmen Sie bitte den Haken dort heraus und beenden Sie das Programm durch einen Klick auf OK. Danach befinden Sie sich wieder eine Ebene höher. Sie müssen dann noch einmal auf OK klicken, um dieses Fenster ebenfalls zu schließen.

Nun wird das DFÜ-Netzwerk deinstalliert. Eventuell vorhandene andere DFÜ-Verbindungen werden nicht gelöscht und sind nach einer Neuinstallation wieder verfügbar.

Nach der Deinstallation des cFos wie oben beschrieben, bleiben noch einige Einträge in Windows 95 erhalten, die nun noch gelöscht werden müssen. Dazu öffnen Sie bitte die Systemsteuerung von Windows 95 mit einem Klick auf START - EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG.

	22.0	<u>P</u> rogramme	۲	
	$\bigcirc$	<u>D</u> okumente	۲	
		<u>E</u> instellungen	•	Systemsteuerung
ល្	<b>N</b>	<u>S</u> uchen	۲	☑ <u>D</u> rucker ☑ Task-Leiste
NS (	٢	<u>H</u> ilfe	-	
Ð		Aus <u>f</u> ühren		
Ň		<u>B</u> eenden		
<b>A</b>	Start			

Starten Sie dann bitte das Programm SYSTEM.



Klicken Sie danach auf den Reiter GERÄTE-MANAGER. Sie erhalten dann eine Liste aller installierten Geräte und Anschlüsse. Öffnen Sie nun die Liste unter ANSCHLÜSSE (COM UND LPT). Dort ist unter Umständen ein cFos Port eingetragen (z.B. cFos Port 1):

Eigenschaften für System
Allgemein Geräte-Manager Hardwareprofile Leistungsmerkmale
C. Madella and Tax analism. C. Madella and Analytical analism.
Modelle nach Typ anzeigen O Modelle nach Anschluß anzeigen
E Computer
Andere erkannte Geräte
E Provenski v Service (Service (Servic
COM Appendix (COM1)
E Station Video und Game-Controller
🗄 🖳 💭 Bildschirm
E CD-ROM
🗄 🖶 🔁 Diskettenlaufwerk-Controller
🔁 🖶 🚍 Festplattenlaufwerk-Controller 🚽 🚽
🔄 🖳 🖳 🖳 Grafikkarten
E - E Laufwerke
IIII IIII IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII
<u>Eigenschaften</u> <u>Aktualisieren</u> Ent <u>f</u> ernen <u>D</u> rucken
OK Abbrechen

diesen Schritt ignorieren.

Wählen Sie diesen nun aus und klicken Sie unten auf ENTFERNEN. Die nun folgende Warnung bestätigen Sie bitte mit einem Klick auf OK.

Entfernen des Geräts bestätigen 🔹 🔋 🔀
CFos Port 1
Warnung: Sie sind dabei, das Gerät aus der Systemkonfiguration zu entfernen.
OK Abbrechen

In der Liste der vorhandenen Geräte sind unter MODEM auch die virtuellen cFos Modems aufgelistet.

Eigenschaften für System ? 🔀
Allgemein Geräte-Manager Hardwareprofile Leistungsmerkmale
© <u>M</u> odelle nach Typ anzeigen © Modelle na <u>c</u> h Anschluß anzeigen
AVM ISDN-Controller
E → A CD-ROM
🗄 🖶 🔁 Diskettenlaufwerk-Controller
E Festplattenlaufwerk-Controller
🗄 🖳 🖳 Grafikkarten
E Laufwerke
H Madem
CFos.Win, ISDN driver (V.110, 38400) CFos.Win, ISDN driver (V.120) CFos.Win, ISDN driver (X.75 Datex-J) CFos.Win, ISDN driver (X.75, default settings)
主 📲 Netzwerkkarten
<u>E</u> igenschaften <u>A</u> ktualisieren <u>Entf</u> ernen <u>D</u> rucken
Schließen Abbrechen

Falls Sie diese Einträge auf Ihrem System nicht finden, können Sie diesen Schritt ignorieren. Ansonsten entfernen Sie bitte alle diese cFos Modems nacheinander jeweils mit einem Klick auf ENTFERNEN. Sie erhalten dann jeweils eine Warnung, die Sie auch jeweils mit einem Klick auf OK bestätigen.



Nun sind alle Komponenten entfernt, die in Zusammenhang mit CompuServe 3.0.1 und dem DFÜ-Netzwerk installiert wurden. Vor der Neuinstallation von CompuServe 3.0.1 muß der Rechner neu gestartet werden. Klicken Sie dazu bitte auf START - BEENDEN - WINDOWS NEU STARTEN.



Windows	s beenden
	Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
Ť	○ <u>W</u> indows herunterfahren
	Windows neu starten
	C Computer im <u>M</u> S-DOS-Modus starten
	C Anwendungen schließen und unter anderem Namen anmelden
	<u>O</u> K <u>A</u> bbrechen <u>H</u> ilfe

Nachdem der Rechner wieder hochgefahren ist, muß CompuServe 3.0.1 neu installiert werden. Dabei gibt es einiges, das Sie beachten sollten. Nach dem Start des Installationsprogrammes (SETUP.EXE) erscheint das folgende Fenster:



Danach bekommen Sie den Lizenzvertrag für die CompuServe-Software:

CompuServe 3.0.1-Lizenzvertrag
Lesen Sie bitte den folgenden Lizenzvertrag genau durch. Sie müssen diesem Vertrag zustimmen, wenn Sie die CompuServe Software installieren möchten.
Endbenutzer-Lizenzvertrag für CompuServe Software CompuServe Incorporated, 5000 Arlington Blvd., Columbus Ohio, USA, (nachfolgend "CompuServe" genannt) hat im gebotenen Umfang die Software geprüft, um festzustellen, daß sie bei normalem Gebrauch auf kompatiblen Geräten im wesentlichen die Leistungen erbringt, wie sie in den jeweiligen Spezifikationen für die Software beschrieben sind. Im Hinblick auf die eigentümliche komplexe Natur von Computer-Software gewährleistet CompuServe nicht, daß die Software oder die Dokumentation vollständig fehlerfrei ist, daß sie ohne Unterbrechung läuft und mit allen Geräten und Software-Konfigurationen kompatibel ist oder daß sie in sonstiger Weise Ihre Bedürfnisse erfüllt. Dementsprechend werden die Software und die Dokumentation im jeweils vorhandenen Zustand geliefert und Sie übernehmen alle mit der Benutzung verbundenen Risiken.
Wenn Sie mit den Bestimmungen des Lizenzvertrages einverstanden sind, klicken Sie bitte auf 'Ja'. Sollten Sie mit den Bestimmungen nicht einverstanden sein, klicken Sie bitte auf 'Nein', die Installation wird dann beendet und die Software nicht installiert. < Zurück Ja Nein

Lesen Sie diesen Vertrag bitte genau durch. Sie müssen diesem Vertrag mit einem Klick auf JA zustimmen.

Nun folgt die Frage nach der Installationsmethode:



Wählen Sie hier bitte BENUTZERDEFINIERT aus.

Als nächstes wählen Sie bitte DFÜ-NETZWERK INSTALLIEREN aus und klicken dann auf WEITER.

Komponenten <del>w</del> ählen	X
	Mit dem DFÜ-Netzwerk von Microsoft können Sie die Verbindung zu CompuServe mit Hilfe Ihres Modems herstellen. Wählen Sie "Bestehende Internet-Verbindung verwenden", wenn bereits eine Verbindung zum Internet hergestellt wurde und diese Verbindung weiterhin verwendet werden soll. © DFU-Netzwerk installieren © Bestehende Internet-Verbindung verwenden
	< <u>∠</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Wählen Sie nun das von Ihnen gewünschte Installationsverzeichnis aus. Anschließend bitte wieder auf WEITER klicken.

Zielverzeichnis auswählen				×
	Bitte geben S installiert wer Verzeichnis e einen neuen	Sie den Pfad ein, den soll. Sie kön eingeben, oder ar Pfad anzugeben	unter dem Comp nen ein neues L uf 'Durchsuchen 1.	ouServe 3.0.1 aufwerk und ein 'klicken, um
C:\Programme\CompuServe				
				Durchsuchen
	Benötigt:	5808	5K	
	Verfügbar:	2350	108 K	
		< <u>Z</u> urück	<u>W</u> eiter ≻	Abbrechen

Nun können Sie einen Namen für die CompuServe Programmgruppe eingeben. In den meisten Fällen sollten Sie einfach auf WEITER klicken um die Vorgabe des Installationsprogramms zu bestätigen.

CompuServe Ordner aus	wählen X
	Setup fügt in die unten aufgeführte Programmgruppe neue Symbole hinzu. Sie können einen neuen Ordnernamen eingeben oder einen aus der Liste der vorhandenen Gruppe auswählen. Wählen Sie Weiter, um den Vorgang fortzusetzen. Programmgruppe: CompuServe Vorhandene Gruppe: Autostart Zubehör
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Je nach Wunsch können Sie nun wählen, ob ein CompuServe Symbol auf dem Desktop und im Startmenü erstellt werden soll. Danach bitte ebenfalls auf WEITER klicken.

Komponenten wählen	×
	Setup wird ein CompuServe 3.0.1-Symbol auf dem Desktop und im Start Menü anlegen. Sie können wählen, ob diese Symbole angelegt werden sollen. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Falls Sie eine interne ISDN Karte verwenden und den cFos für CompuServe installieren möchten, so wählen Sie nun bitte CFOS FÜR COMPUSERVE JETZT INSTALLIEREN und klicken dann auf WEITER.

Komponenten wählen	×
	Wenn Sie eine interne ISDN-Karte benutzen, muß ein Fossil-Treiber installiert sein. cFos für CompuServe ist ein Fossil-Treiber, der speziell für CompuServe 3.0.1 entwickelt wurde. Als CompuServe Mitglied erhalten Sie für diese spezielle Version von cFos eine kostenlose, zeitlich unbefristete Lizenz. Wollen Sie cFos für CompuServe jetzt installieren? IV cFos für CompuServe jetzt installieren
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Nun folgt der Lizenzvertrag des cFos, den Sie sich bitte genau durchlesen und bei Zustimmung mit einem Klick auf JA akzeptieren.

cFos-Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen genau durch. Sind Sie mit diesen Lizenzbedingungen einverstanden?
cFos for CompuServe Nutzungslizenz und Gewährleistung
Copyright:
'cFos' ist ein ISDN CAPI Windows COMM Device Treiber.
Der Begriff Programm bezieht sich auf das ausführbare Programm und alle Dokumentations-Dateien.
Das Programm steht unter urheberrechtlichem Schutz durch die
Wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind, klicken Sie auf 'Ja'. Sollten Sie mit den Lizenzbedingungen nicht einverstanden sein, klicken Sie auf 'Nein', die Installation von cFos wird dann abgebrochen.
[

Bei der Frage nach dem COM-Port für den cFos wählen Sie bitte COM 5 aus. Danach bitte wieder auf WEITER klicken.

COM-Port auswählen	×
	cFos wird einen COM-Port emulieren, so daß Ihre ISDN-Karte über diesen virtuellen COM-Port angesprochen werden kann. Bitte wählen Sie jetzt einen noch nicht belegten COM-Port aus:
	<ul> <li>СОМ 5</li> <li>СОМ 6</li> <li>СОМ 7</li> <li>СОМ 8</li> </ul>
	© COM 9 <zurijck weiter=""> Abbrechen</zurijck>
	< <u>∠uruck</u> <u>w</u> eiter > Abbrechen

Wählen Sie nun das Verzeichnis aus, in dem sich die Datei CAPI.DLL bzw. CAPI20.DLL befindet (z.B. \WINDOWS\SYSTEM). Falls Sie nicht genau wissen, wo sich diese Dateien befinden, können Sie über die Windows 95 Suchfunktionen die Dateien suchen lassen. Klicken Sie dazu zuerst auf START - SUCHEN - DATEIEN/ORDNER...

📻 <u>P</u> rogramme	•
🗠 <u>D</u> okumente	•
🔯 Einstellungen	•
💐 <u>S</u> uchen	▶ 🏹 <u>D</u> ateien/Ordner
🤣 <u>H</u> ilfe	🛃 Computer
🔁 Aus <u>f</u> ühren	
🜒 <u>B</u> eenden	
<b>Start</b>	

Als NAME tragen Sie dann bitte CAPI\*.DLL ein.

💐 Suchen nach: Alle Dateien	
Datei Bearbeiten Ansicht Optionen ?	
Name/Ort Änderungsdatum Weitere Optionen	
<u>N</u> ame: CAPI*.DLL ▼ Suchen in: III ▼ Dur <u>c</u> hsuchen IV Untergeordnete <u>O</u> rdner einbeziehen	<u>S</u> tarten An <u>h</u> alten Neue S <u>u</u> che

Windows 95 durchsucht nun die Festplatte nach der Datei CAPI\*.DLL. Das Suchergebnis kann z.B. so aussehen. Je nach Hersteller der Karte und je nach Version der Treiber kann der Name des Verzeichnisses aber auch von diesem Beispiel hier abweichen.

💐 Suchen nad	ch: Dateien mit Namen CA	PI*.DLL		_ □	х
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeite	en <u>A</u> nsicht <u>O</u> ptionen <u>?</u>				
Name/Ort ) /	Anderungsdatum   Weitere Opt	ionen Ì			
				<u>S</u> tarten	1
Name:	CAPI*.DLL		-		
_				An <u>h</u> alten	
Suchen <u>i</u> n:	(C:)	-	Dur <u>c</u> hsuchen	Neue Suche	
	Untergeordnete Ordner ein	beziehen			
	<u> </u>				
Name	In Ordner	Größe	Тур	Geändert am	
🔊 capi.dll	C:\WINDOWS\SYSTEM	6 KB	Programmbibliothek	15.11.96 01:00	
🔊 capi20.dll	C:\WINDOWS\SYSTEM	6 KB	Programmbibliothek	15.11.96 01:00	
2 Datei(en) gefun	Iden				

Mit einem Klick auf DURCHSUCHEN können Sie nun das Verzeichnis einstellen:

CAPI auswählen	×
	cFos benötigt einen CAPI-Treiber. Dieser Treiber wurde zusammen mit Ihrer ISDN-Karte ausgeliefert und sollte bereits installiert sein. Bitte wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem sich der CAPI-Treiber befindet.
	Zielverzeichnis
	c:\windows\system
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Falls Sie eine sog. Dual-CAPI verwenden (z.B. bei AVM oder Teles) so werden Sie nun nach der Version des CAPI-Treibers gefragt. Falls Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie bitte CAPI 1.1.

×
In dem von Ihnen angegebenen Verzeichnis gibt es zwei unterschiedliche Versionen der CAPI-DLL. Bitte wählen Sie aus, welche Version Sie installiert haben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie bitte CAPI 1.1.
CAPI 1.1 C CAPI 2.0
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Als letztes folgt nun noch die Auswahl des Verzeichnisses, in das die Daten von cFos kopiert werden sollen. Belassen Sie das bitte beim voreingestellten Verzeichnis und klicken Sie auf WEITER.

Zielpfad wählen	x
	Bitte wählen Sie ein Verzeichnis, in das die cFos-Dateien kopiert werden sollen.
	C:\Programme\CompuServe\cfos
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Danach werden alle notwendigen Dateien auf die Festplatte kopiert. Falls einiger Zeit der Lizenzvertrag des Microsoft Internet Explorers erscheint, klicken Sie bitte auf ZUSTIMMUNG um die Version 3.0 des Internet Explorers zu installieren.

Lizenzvertrag für den Internet Explorer
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG FÜR
WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN: Dieser Microsoft-Endbenutzer-Lizenzvertrag ("EULA") ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürlicher oder juristischer Person) und Microsoft Corporation für das oben genannte SOFTWAREPRODUKT. Das SOFTWAREPRODUKT umfaßt Computersoftware, die dazugehörigen Medien, gedruckte Materialien (soweit vorhanden) sowie möglicherweise "online" oder elektronische Dokumentationen. Indem Sie das SOFTWAREPRODUKT installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, erklären Sie sich einverstanden, durch die Bedingungen dieses EULAs gebunden zu sein. Falls Sie den Bestimmungen dieses EULAs nicht zustimmen, sind Sie nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zu verwenden.
Das SOFTWAREPRODUKT wird sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale
Zustimmung Keine Zustimmung

Falls Sie schon den Microsoft Internet Explorer 3.01 auf Ihrem System installiert haben, so erscheint dieses Fenster höchstwahrscheinlich nicht. Sie können dann aber auch diesen Lizenzvertrag mit KEINE ZUSTIMMUNG einfach übergehen um die installierte Version 3.01 des Internet Explorers beizubehalten. Falls auf Ihrem System weder der MICROSOFT INTERNET EXPLORER Version 2 noch die Version 3 installiert ist, bekommen Sie das folgende Fenster:



Bitte klicken Sie auf OK um das vorgegebene Verzeichnis zu akzeptieren oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis aus.

Nun ist die Neuinstallation von CompuServe 3.0.1 abgeschlossen. Je nach Systemkonfiguration bekommen Sie nun ein Fenster mit der Frage, ob Sie den Rechner herunterfahren möchten. Klicken Sie bitte auf BEENDEN um den Rechner nun neu zu starten.

Setup abgeschlossen	×
	CompuServe 3.0.1 wurde auf Ihrem Computer im Verzeichnis C:\Programme\CompuServe 3.0.1 Deutsch erfolgreich installiert. Ein Programmordner mit der Bezeichnung CompuServe 3.0.1 Deutsch wurde angelegt. Dieser Ordner enthält Verknüpfungen zu installierten CompuServe-Komponenten.
	Um die Installation abzuschließen, müssen Sie Ihren Computer neu starten.
	Bitte speichern Sie alle geöffneten Dateien, die Sie bearbeitet haben, und beenden Sie alle aktiven Anwendungen, bevor Sie Ihren Computer neu starten.
	💽 Ja, Computer jetzt neu starten.
	O Nein, Computer wird später neu gestartet.
	< Zurück Beenden

Unter Umständen erscheint nicht das oben abgebildete Fenster, sondern dieses Fenster:



Falls keines dieser beiden Fenster erscheinen sollte, starten Sie bitte den Rechner manuell neu mit einem Klick auf START - BEENDEN -WINDOWS NEU STARTEN.





Nachdem der Rechner neu hochgefahren ist, starten Sie bitte CompuServe 3.0.1 Zum Beispiel über das Startmenü von Windows 95.



Beim ersten Start bekommen Sie nun dieses Fenster, in dem Sie bitte auf die Schaltfläche EINSTELLUNGEN klicken.



In den Einstellungen von CompuServe 3.0.1 tragen Sie bitte Ihren Namen, Ihre User ID und eventuell Ihr Passwort ein. Dann wählen Sie bitte das Netzwerk aus über das Sie sich verbinden. Bei einem CompuServe Knoten stellen Sie einfach COMPUSERVE als Netzwerk ein.

Einstellungen				×
Termina	al Sch	riftarten/Klänge	Symb	oolleiste
Verbindung	Allgemeines F	Post Foren	Chat Na	Nachrichten
⊻erbindung:	CIS Connection			
Verbindungseins	stellungen	Foscieu		
Mitglieds <u>n</u> ame:	Max Mustermann	Paßwort:	****	
<u>U</u> ser ID:	70006,101	Netzwerk: Cor	mpuServe	•
Verbindung				
Winsock:	DFÜ-Netzwerk	<u>E</u> inwahlnummer:		
Verbindung <u>ü</u> ber:	CS3 Connection	<u>S</u> chnittstelle:	COM1	<u>~</u>
	Tele <u>f</u> on konfigurieren	S <u>c</u> hnittstellengeschw.	9600	<b>V</b>
		Wählsystem:	Ton	<u>~</u>
E <u>r</u> weite	nt <u>M</u> odem auswähler	n		
		OK Abbreche	en Ü <u>b</u> ernehme	n Hilfe

Als WINSOCK stellen Sie bitte DFÜ-NETZWERK ein und die Verbindung wird über die CS3 CONNECTION hergestellt. Danach klicken Sie bitte auf die Schaltfläche TELEFON KONFIGURIEREN. Sie sehen dann dieses Fenster:

CS3 Connection ? 🗙
Allgemein
CS3 Connection
Rufnummer:
Ortskennzahl: Bufnummer:     O69 73998612
Landeskennzahl:
Deutschland (49)
Landes- und Ortskennzahl verwenden
Verbinden über:
CFos.Win, ISDN driver (X.75, default setti
Konfigurieren Servertyp
OK Abbrechen

Als Beispiel sehen Sie hier die Telefonnummer des ISDN-Knotens in Frankfurt. Stellen Sie bitte die Nummer des von Ihnen verwendeten Knotens ein. Wichtig ist auch noch das verwendete Protokoll (in diesem Fall X.75). Eine aktuelle Liste der Knotennummern und der Protokolle finden Sie online mit GO ZUGANG.

Nachdem Sie diese beiden Dinge eingestellt haben, klicken Sie bitte auf OK um dieses Fenster zu schließen. Die Einstellungen von CompuServe 3.0.1 schließen Sie bitte ebenfalls mit einem Klick auf OK.

Nun sollten Sie eine Verbindung zu CompuServe aufbauen können.